

Innovation für nachhaltige Mobilität: OPES Solar Mobility errichtet neue Fertigung für fahrzeugintegrierte Photovoltaik

Experte für Solarmodule unterstützt die Transportindustrie bei der Einhaltung gesetzlicher Pflichten und siedelt eine Zukunftstechnologie in Deutschland an

Berlin, 31. August 2023 – Die kommende Euro-7-Abgasnorm und vorgeschriebene CO₂-Einsparziele – die Transportindustrie sieht sich mit der Dringlichkeit konfrontiert, Emissionen zu reduzieren und die Elektrifizierung von Fahrzeugen voranzutreiben. OPES Solar Mobility, ein Joint Venture des Solarmodulspezialisten OPES Solutions und eines deutschen Family Office, entwickelt die passende technische Ausstattung für den tiefgreifenden Wandel in Logistik und Mobilität. Durch spezielle Solarmodule, die sich auf der Oberfläche von Lieferfahrzeugen und Bussen anbringen lassen, werden zudem Energiekosten reduziert und Reichweite gewonnen. Um die Transportbranche hierzulande zielgerichtet zu unterstützen, schafft OPES Solar Mobility nun erstmals Fertigungskapazitäten mit eigener Technologie in Deutschland.

Der Trend zur Elektrifizierung von Fahrzeugen prägt die Logistik unverkennbar. Immer mehr elektrisch angetriebene Fahrzeuge liefern Waren für vielfältige Zwecke an ihren Bestimmungsort. Im Zuge der Umstellung von konventionellen auf alternative Antriebe ist Elektrizität aus Solarzellen für den Antrieb eine attraktive Option für Hersteller von Fahrzeugen und Fahrzeugaufbauten sowie Logistikunternehmen und Kommunen. Einen weiteren sinnvollen Einsatzzweck bildet die Unterstützung von Energieverbrauchern in Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren, beispielsweise die elektrische Kühlung frischer Güter.

Die Joint Venture-Partner haben den Bedarf und die Chancen fahrzeugintegrierter Photovoltaik frühzeitig erkannt. Mit seinem Werk mit 300 Mitarbeitern im chinesischen Changzhou avancierte OPES Solutions zum Weltmarktführer im Bereich kundenspezifischer Solarmodulanwendungen. Die jetzige Entscheidung, **inländische** Fertigungskapazitäten zu errichten, markiert ein klares Bekenntnis zum Zukunftsstandort Deutschland. Zudem adressiert der Fokus des Werks auf fahrzeugintegrierte Photovoltaik den dringenden Bedarf nach einer verlässlichen Lieferkette und Reduzierung von CO₂-Emissionen.

Ideale Voraussetzungen für nachhaltige Mobilität

„Die Transportbranche zählt traditionell zu den großen Emittenten von Treibhausgasen. Nur mit fortschrittlichen Elektrifizierungskonzepten lässt sich der dringend benötigte Wandel vollziehen. Wir tragen dazu mit unseren Lösungen bei“, erklärt Robert Händel, Geschäftsführer der OPES Solar Mobility. „Lkw und Transporter verfügen über große Flächen, die sich leicht mit Solarmodulen bestücken lassen, sowie über immer größere Batteriekapazitäten, die den Einsatz von Photovoltaik vereinfachen. Dazu passt unser Konzept optimal. Die gewonnene Sonnenenergie lässt sich zum unmittelbaren Verbrauch einsetzen oder auch speichern – ein entscheidender Faktor für höhere Reichweiten und die Deckung des Energiebedarfs von Fahrzeugen. Durch die Fertigungskapazitäten in Deutschland schaffen wir direkt vor Ort neue Arbeitsplätze und eine Grundlage, um die Anforderungen der Zukunft systematisch zu erfüllen.“

Umfassende Solarexpertise mit Fokus auf mobilem Einsatz

Am Produktionsstandort soll künftig mit neuer Technologie eine Weiterentwicklung des SolFlex-Moduls mit höherem Flächenwirkungsgrad sowie optimierter Stromerzeugung bei Abschattung gefertigt werden. SolFlex ist das erste flexible Solarmodul, welches gemeinsam mit erfahrenen Partnern aus Industrie und Forschung speziell für die Verwendung an Fahrzeugen entwickelt wurde. Denn andere verfügbare Solarmodule erfüllen die besonderen Anforderungen des Automobilsektors nicht. Für maximale Langlebigkeit unterzieht OPES Solar Mobility alle seine Module strengen Tests. Dabei werden Faktoren berücksichtigt wie zum Beispiel Verhalten bei Vibrationen und Widerstandsfähigkeit gegenüber Eis und sogar Hochdruckreinigern. Auch die Verbindung des Solarmodules mit verschiedenen gängigen Fahrzeugoberflächen wurde umfassend getestet. Durch die vorgegebene Verklebung sind optimale Aerodynamik, Ableitung von Kondenswasser sowie eine schnelle Montage gewährleistet.

OPES Solutions empfängt Besucher der IAA Mobility in München vom 5. bis 8. September 2023 in Halle B1, Stand E34.

###

Über OPES Solar Mobility

OPES Solar Mobility, ein Joint Venture zwischen OPES Solutions und einem deutschen Family Office, produziert fahrzeugintegrierte Photovoltaik. Als Technologiepartner bringt

OPES Solutions seine marktführende Kompetenz und langjährige Erfahrung aus der Entwicklung und Produktion von Modulen für eine Vielzahl von Anwendungen ein – auch aus Branchen, in denen Photovoltaik bisher nicht realisierbar war. Standardisiertes sowie kundenspezifisches Design, eine hohe Lebensdauer und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis werden durch patentierte Fertigungsverfahren am Produktionsstandort der OPES Solar Mobility ermöglicht. Zu den Forschungs- und Entwicklungspartnern gehören das Fraunhofer-Center für Silizium-Photovoltaik (CSP) sowie das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE).